

Die Londoner Konferenz fast ergebnislos

Ein internationaler Bankierausschuß soll Deutschlands Lage prüfen.

Die Londoner Ministerkonferenz wird morgen zu Ende gehen. Ihre für völlige Ergebenheitsfertigkeit soll dadurch verflüchtigt werden...

Ein deutscher Vorschlag: ein Bankierausschuß soll Deutschlands Lage prüfen.

Die Verhandlungen der Vorkonferenz der Ministerkonferenz befaßten sich den Mitteln des Außenministers Dr. Curtius zufolge mit drei Fragen: 1. Mit der Verlängerung des 100-Milliarden-Dollar-Kredits für die Reichsbank...

Macdonald und Henderson kommen am Freitag nach Berlin.

Auch der amerikanische Außenminister Stimson wird erwartet. Dr. Curtius hat auch Staatssekretär des Auswärtigen Reichs nach Berlin eingeladen. Es wird in deutschen Kreisen für außerordentlich wichtig gehalten...

Die deutsche Auslandsverschuldung Folge der Reparationszahlungen.

Ein aufsehenerregender Bericht des amerikanischen Handelsdepartements. Aus Washington wird gemeldet: Das Handelsdepartement veröffentlichte unter dem Titel 'The Foreign Debt of Germany' ein wichtiges Material über die wirtschaftliche Lage Deutschlands...

Frankreich verhindert den Erfolg.

Die Schuld an der Ergebnislosigkeit der Konferenz trägt wieder einmal Frankreich, das zunächst einmal die Ausrichtung aller grundsätzlichen Fragen über Reparationsrevision zu erreichen bemüht hat und durch seinen Verzug eine so starke Unzufriedenheit in die Verhandlungen hineingetragen hat...

Notwendigkeit auf Grund der bisherigen Erfahrungen bei Reueverrichtungen französischer Kapitalien, gewisse Sicherheiten erhalten zu müssen. Hierzu würde er auch in Zukunft bestehen. Der slowenische Vorschlag zur Neuverteilung der in Deutschland befindlichen Guthaben auf die verbleibenden Mächte wäre für Frankreich nicht annehmbar gewesen...

an einer direkten deutsch-französischen Fühlungsnahme zu gelangen würden, so daß Frankreich dann den in Paris geschlossenen Plan einer langfristigen Anleihe in Deutschland gegen finanzpolitische Garantien (Zollverpändungen) und Zugeständnisse hinsichtlich der Garantieung der Verträge durchsetzen würde.

„Eine verpakte Gelegenheit.“

Die Londoner Times überschreibt ihren Leitartikel über die Konferenz mit den Worten „Eine verpakte Gelegenheit.“ Deutschland habe weder eine langfristige Anleihe noch einen kurzfristigen Kredit erhalten. Soweit also neues Geld in Frage komme, werde Dr. Brüning mit leeren Händen nach Deutschland zurückkehren...

Gesamteindruck: Verschärfung der Gegensätze.

Insgesamt gewinnt man aus den Londoner Berichten den Eindruck, daß sich die bisher immer noch verflüchtigen Parteien beiderseits England, Amerika und Frankreich auf der Konferenz ganz außerordentlich verärgert haben, und daß die daraus folgende tiefe Bitterkeit der Ergebnislosigkeit der Konferenz ist. Bezeichnend ist, daß die heutigen Pariser Zeitungen ihre unverborgene Verdrissung über den Ausgang der Konferenz ausprägen und gleichzeitig andeuten, daß der französische Ministerpräsident Laval und der Außenminister Briand voranschicklich im Herbst nach Berlin kommen werden.

Ausgang der Londoner Konferenz noch wesentlich unklar geworden.

Die Arbeitslosenziffer nicht mehr rückgängig.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Entwicklung des Arbeitsmarktes ist, da Landwirte...

lute haben, soweit sie selbst Verpflichtungen nach § 1, 2 der Verordnung gegen die Kapital...

Hugenberg an die amerikanische Presse.

Der Vorsitzende der Deutschen Nationalen Volkspartei, Dr. Hugenberg, gab der ameri-

flucht gelten nicht Forderungen in ausländischer Währung gegen Personen, die im In-

Genau noch das Jahr und vor allem die jetzige Finanzkrise die Ursache von den

Die Lösung der Weltkrise ist ohne Lösung der Abrüstungsfrage nicht zu erreichen.

Die Rechte wird in kurzem berufen sein, die Regierung in Deutschland zu über-

Aufruf zur Devisenabgabe.

Die ersten Durchführungsbestimmungen zur Kapitalfluchtverordnung.

Die Reichsregierung hat nunmehr, wie am Mittwoch bereits hier gemeldet, die erste

Die Verpflichtung erweist sich auch an die nicht öffentlichen Personen (Aktieninhab-

Wir berufen den entschlossenen Schritt Hoover's, weil er die Reparationsfrage an-

Auf französischer Seite hat man hier das

Empörung über Frankreich.

Genf und Washington zu der französischen Abrüstungsnote

Aus Genf wird gemeldet: Die Abrüstungs-

Die Abrüstungsfrage hat in Washington

Aus Washington wird gemeldet: Die fran-

Auf französischer Seite hat man hier das

Zwei Kommunisten in Dortmund erschossen.

Kriminalbeamter in Notwehr.

Aus Dortmund wird gemeldet: Nach einer nächtlichen Schlägerei zwischen 12

Charakteristisch für die Pressekommentare

Lord George veröffentlicht in Londoner

Dienstpiloten entlassen wurde. Als Fah-

Die Kommunisten für den Volkseinsatz.

Wie der Amtliche Preussische Pressedienst

Wie die Telegraphen-Union von kommunistischer

Berlin erklärt: „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht“.

Aus Berlin wird gemeldet: Das Erge-

Reine Reichstageseinberufung.

Der Reichstagen des Reichstages behält

Die Londoner Verhandlungen seien noch keineswegs abgeschlossen.

Für die Einberufung des Reichstages

Sinsen bis 18 Prozent.

Ein Protest gegen die Zinssätze der Reichs-

Der landwirtschaftliche Ausschuss der

Während die Rentenabgabensatzung

Die Mitglieder des Ausschusses erheben

Arbeitgeber gegen ratenweise Gehaltszahlung.

Der Berliner Sozialanleger" meldet

Duekerberg-Stahlhelm-Appell und Studentenfest abgeblasen.

Keitra. Das Stahlhelmfesttreffen mit dem 2. Bundes... Die Beschlüsse der Versammlung...

Ein Denkmahl für eine Kinderstange.

Dom. Vor 5 Jahren starb in Dönn... Die Denkmahl für eine Kinderstange...

Ein Zeichen, wie bei der heutigen Welt... Die Kinderstange...

Ein Zeichen, wie bei der heutigen Welt...

Ein Zeichen, wie bei der heutigen Welt... Die Kinderstange...

Könnern. (Alles besteht)

Könnern. (Alles besteht) Umfängt nur an der Georgsburg...

Der Sparfommisär arbeitet.

Desan. Der Sparfommisär, Staatsminister a. D. Dr. Müller...

Mus dem Unhalter Land.

Mus dem Unhalter Land. und Schiffsleuten der Sozialdemokraten...

Reichlein. (Garbenbinderer)

Reichlein. (Garbenbinderer) zerschneidet das Feld...

Wodretha. (Grobes Schabene)

Wodretha. (Grobes Schabene) In der vergangenen Nacht gegen 1.20 Uhr...

Ein übler Verleumder.

Desan. In einer kürzlich verlaufenen Verhandlung vor über...

Professor Kropp Rektor der Gewerbeschule.

Alßen. Die anhaltliche Regierung, Abteilung für das Schulwesen...

Spolda. (Silberfahlgab)

Spolda. (Silberfahlgab) In dem benachbarten Spolda...

Kobla. (Gegen die Straken)

Kobla. (Gegen die Straken) Gegen die Straken...

Sozialdemokratische Freiheiten zum Volksbegehren.

Desan. Die sozialdemokratische Presse fordert ihre Mitglieder auf...

Für 7 Morgen Getreide 7 Mark!

Grüml. Da bei der zwangsweisen Versteigerung der Grunderträge...

Geitra. (Die muffisalfen Dieb)

Geitra. (Die muffisalfen Dieb) Nachts wurde die „Stecherhalle“...

Roburg. (Wernersdittches Tanz)

Roburg. (Wernersdittches Tanz) Auch in diesem Jahre hat die Regierung von Oberkanten...

Das in dieser fchredlichen Stunde sich Geht gewinnt.

Der Schrei hat alles Werken aus verzerrten Händen gerissen...

ihm hinan und schludte ihn ein.

Auf der Kammböde eines solchen Wellenberges lag er die „Bavaria“...

und seine Stirn bestumm eine fenthrche Furche.

„Heren!“ Gemein Richter tritt ein, geht ohne zu fragen...

Die Jungen.

Roman von A. v. Gosenjovs. (Fortsetzung. (Wiederum verboten.)

„Gefahr!“ schreit eine Stimme, in der er Dittas Stimme kaum mehr erkennt. Die Tür fliegt auf...

Der Stern am Horizont war weg.

Die Spalte, handförmig, flackte dort auf, daraus schaute der junge Tag auf die Verwundung...

Das rote Meer punktierte die Köpfe der Schiffbrüder.

Das rote Meer punktierte die Köpfe der Schiffbrüder. Von der „Bavaria“ war nicht mehr zu sehen...

Ein Niemand hebt seine Brust.

Ein Niemand hebt seine Brust. Vermutet Wasser vermischt nur...

Unter ihrem Hans Humboldt, als erster.

Unter ihrem Hans Humboldt, als erster. Hans Humboldt sah nach dem Rücken...

Das in dieser fchredlichen Stunde sich Geht gewinnt.

Das in dieser fchredlichen Stunde sich Geht gewinnt. Er trieb auf dem Wasser. Es war...

Das rote Meer punktierte die Köpfe der Schiffbrüder.

Das rote Meer punktierte die Köpfe der Schiffbrüder. Das rote Meer punktierte die Köpfe...

Das rote Meer punktierte die Köpfe der Schiffbrüder.

Das rote Meer punktierte die Köpfe der Schiffbrüder. Das rote Meer punktierte die Köpfe...

Stadttheater Eger
 1. Modernen Theater nur noch bis Freitag
"Das Parfüm meiner Frau!"
 Lustspiel von L. Lenz
 Ab Sonnabend **Der Meisterboxer**
 Eintritt 50 Pf. Mk. 1,- Mk. 1,50

Im Abend
 in Sody's Müllerspiele **Das große Loch-Programm** bis 3 Uhr nachts im "Arkadia" auf d. Leuchtkassett Tanzübertragung, Sonnabend, Ende 4 Uhr!

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
 Freitag, 24. Juli, 20-23 Uhr:
 Die Stühle v. Gailard
Arkadia Theater in Leipzig
 Freitag, 24. Juli, 20-22 1/2 Uhr:
 Zufarenfieber, Neues Operetten-Theater in Leipzig
 Freitag, 24. Juli, 20 Uhr:
 Frühlingsspiel, Situationspiel 1 P. 1.

Weinberg - Terrassen
 Heute, Donnerstag 8 Uhr
Tanz-Reunion
 Hans Teichmann mit 12 Jazzsymphonikern.
 Morgen, Freitag, nachmittags und abends
Tanz
 (Kapelle Roesner)
 Eintritt zu allem frei.
 Hier ist immer Großtanzbetrieb

Kurzha's Waldwirtschaft
 Morgen, Freitag, sowie Sonntag nachmittag von 3 1/2 Uhr
Gartenkonzert!
 (Tanz nachmittags u. abends)
 Kapelle Fred Becker.

NORDSEE
Probieren Sie unsere neuen deutschen Fettheringe
 eine wirkliche Delikatess
 sehr fett, schneeweiß, zart, dabei sehr billig
5 Stück . . . nur **48** Pf.
 10 Stück . . . nur **88** Pf.
Das kann sich auch bei der Notzeit jeder leisten
Deutsche Fettbücklinge
 müssen Sie auf jeden Fall probieren, ebenfalls eine Delikatess
1 Pfd. 60 Pf., 1/2 Pfd. **30** Pf.
 täglich frisch aus unseren Räuhereien.
 Ferner alle anderen Räucherwaren sowie Marinaden in größter Auswahl.
 Täglich frische Seefische im Kühlwagen eintreffend.
 Grüne Herlinge jetzt besonders fett und zart . . . Pfd. **30** Pf.



Ihre HOHEIT TANZ
 Im Walzerakt ist die Welt so schön, das Herz so leicht und das Glück so nah . . .

Ihre HOHEIT LIEBT
 Auf einem Gesindeball hat's angefangen, auf ein glitzern den Eisbahn hat's nicht aufgehört und auf einem Hofball — verraten wird nichts!

Ihre HOHEIT SINGT
 . . . das entzückendste Lied von heute: „Du hast mir heimlich die Liebe in Haus gebracht“, wer's einmal hört, wid's nie vergessen!

WILLY FRITSCH KÄTHE v. NAGY
Ihre Hoheit Befiehlt
 mit Reinhold Schünzel, Paul Hörbiger u. a.
 Produktion: Max Pfeiffer ; ; Bild: Günther Rittau
 Regie: Hanns Schwarz
Eine Tonfilmoperette von Paul Frank und Billie Wilder
Ab Freitag den 24. Juli 1931 Ufa-Theater Alte Promenade



Ihre HOHEIT BEFIEHRT
 Lachen, Stimmung, Walzer — und Liebeseligkeit.
 Die weltberühmten **COMEDIAN HARMONISTS** singen die entzückenden, einschmeichelnden Melodien von **WERNER R. HEYMANN**
 Eine **UFATON-FILM-OPERETTE**
 wie sie festlicher nicht sein kann und die wieder wie seinerzeit ganz Halle in Ihren Bann ziehen wird.
 Beginn: 4.00 6.15 8.30
Jugendliche haben Zutritt

Capitol
 Lauchstädter Straße 1 — Tel. 334-40
 In diesem Spielplan eine besondere Überraschung!
 Auf vielseitigen Wunsch heute noch einmal und zum letztenmal
Der blaue Engel.
 Ferner als neues Programm **Mady Christians** in den Tonfilmen
Leutnant wirst Du einst bei den Husaren . . .
 4.00 6.15 8.30

Achtung! Achtung! Capitol-Freifahrt
 nach Thüringen oder dem Harz
 In geschlossener Privatauto erhält diejenige Person, welche eine bestimmte Billetnummer, die an der Kasse bekannt gegeben ist, als erste Person führt. — Auf der Fahrt dürfen 2 Personen mitgenommen werden.

Kurhaus Bad Wietzen
 Freitag, den 24. Juli 1931, 7 1/2 Uhr
Frühkonzert
 Leitung Benno Plätz.
 Nachmittags 4 Uhr **Konzert**
 des Wietziner-Kur-Orchesters, Leitung Benno Plätz.
 Abends 8 Uhr **Unterhaltungsmusik** mit Tanzleistungen.

Fr. = Mittags.
 gut bürgerlich, 0,75 bis 1,00 Pfd.
 Situationspiel 1 P. 1.

UFA
Erstaufführung
 Ein Tonfilm für den verwöhnten Geschmack!
Hochstapler aus Liebe
 (OLYMPIA)
 mit **Nora Gregor, Arnold Korff, Hans Junkermann, Karl Eddinger u. a.**
 Nach der charmant. Komödie von **Franz Molnar**
 Regisseur: **Jacques Feyder**
 dessen Schöpfungen als Meisterwerke der Filmkunst gelten.
 Intimes, Lustiges und Ernstes von Fürstenhöfen, wo sich große Prinzessinnen in kleine Rittmeister verlieben.
 Ein Husarenstreich der Liebe, den sich ein charmanter Draufgänger mit einer hohen Frau erlaubt.
 Im bunten Teil u. a.
Angeln gehen — ein ganz tolles Lustspiel
Ufaton-Woche Nr. 46
 Ab Freitag, 24. Juli 1931
Ufa-Theater Leipziger Str.
 Beginn: Werktags 4.00 6.10 8.20. Für Jugendliche verboten

Gratis erhalten Sie bis Montag **1 Stück Seife oder 1 Ttl. Schokolade**
 bei Einkauf von 95 Pf. an (außer Zucker)

| | | |
|--|------------------------------|-----------------------------|
| 5 neue, feite Vollheringe 22 ct | 1 Pfund 16 ct | 1 Pfund 34 ct |
| 3 neue saure Gurken . 12 ct | Reis glasiert . 23 ct | Schmalz . . . 48 ct |
| 5 Kartoffeln . 24 ct | Bandnudeln . 36 ct | Kokostett . . 38 ct |
| 1 Pfd. neue, saub. Tab. 24 ct | Makkaroni . 39 ct | Tafelöl . . . 28 ct |
| 1 Große Dose Oelsardinen . 23 ct | Weizengries . 28 ct | Himbeersaft . 45 ct |
| 10 frische Eier 63 ct | Graupen . . . 26 ct | Marmelade . 36 ct |
| 1 1/2 „Pid.-Riegel 42 ct | Weizenmehl . 24 ct | Pflaumenmus 38 ct |
| | Tomaten . . . 14 ct | |

Hamburger Kaffee-Lager Gustav Baresel
Thams & Garfs Niederlagen

Wer viel bringt, bringt für jeden was!
 Große Auswahl in **Herren- und Damenschuhen für Gesellschaft, Straße und Sport**
Reitschuhe, Touristschuhe, Fußballstiefel, Tennisschuhe, Kegelschuhe, Badfahrersandalen, Turnschuhe, Rennschuhe
Heute Gelegenheitskauf
Rindbox-Herren-Schnürstiefel . . 8.00
Rindbox-Herren-Schnürschuh . . 2.25
moderfarbige Damen-Spangeln . . 4.50 an
H. Wiebad, Schuhe en gros en detail
 Nur Kleine Ulrichstraße 11/12.

Offertiere gegen Nachn. jetzt die beliebteste
Weide-Tafelbutter
 z. Zt. **1.10** je Pfd. in Postkoll. v. 9 Pfd. z. H. (auf Wunsch Pfundstücke)
 Transport per Kühlwagen! J. G. Guttack, Heydeckweg (Memelland).

EISU-Betten
 Schlafbetten im Holz, Stahl, Eisen, Metall, Stahl, Holz, Eisen, Metall, Stahl, Holz, Eisen, Metall.
Die gute Uhr
 für die neue Wohnung preiswert und schön
 Bim-Bom u. Westminster
August Heckel
 Uhrmachermeister
 Steinweg 48

Achtung Lebensmittelgeschäfte!!
 Spezial-Getränke-Firma sucht Geschäfte mit Spirituosen-Konzession, welche ihre erstklassigen Getränke aller Art (Spirituosen, Weine, Fruchtsäfte, alkoholfreie Getränke) mitverkauften wollen. Gut Verdienstmöglichkeit, kein Kapital erforderlich. Alle sämtliche Waren in Kommission gegeben werden. Offerten unter R 44572 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kostenlose Rechts-Auskunft
 In allen **Erbschafts-Angelegenheiten**
Mietsachen
Aufwerftungsfragen
 und in vielen anderen Rechtsfragen des täglichen Lebens erhalten unsere Rechtsanwältinnen unentgeltlich Auskunft in unserer **Rechtsanwaltskanzlei Rannische Straße 10**
 Sprechzeit täglich von 10 1/2 - 13 Uhr mit Ausnahme von Montag. Außerdem Dienstag und Donnerstag von 17-19 Uhr, an diesen Nachmittagsstunden aber nur auf vorherige schriftliche od. teleph. Anmeldung.
 Bringen Sie bitte die letzte Bezugsquittung mit!
 Schriftliche Anfragen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt. Fügen Sie auch Ihre Anfragen die genaue Adresse und ebenfalls die letzte Bezugsquittung bei. Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet.



Abchluss des 14. Studententages.

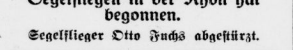
Für die Großdeutsche Studentengemeinschaft.

Die Beratungen des 14. Deutschen Studententages in Graz...

Am Grund des Berichtes des Ausschusses für Hochschulanreformen...

Gegefliegen in der Rhön hat begonnen.

Gegeflieger Otto Fuchs abgehärtet.



Gegeflieger Otto Fuchs abgehärtet.



Skarion

Der diesjährige Rhön-Gegefliegerwettbewerb wurde am Mittwoch...

Ein angenehmer Posten.

Ein gutes Gehalt und nichts zu tun. Die beste Stellung der Welt besitzt ein englischer Stationsvorsteher...

Ein deutscher Flieger erhält die italienische Staatsmedaille.

Der am Italienflug teilnehmende deutsche Flieger Siebel gewann den Wettbewerb der Staatsmedaille in San Marino.

Schwere Ernteschäden in der Mark Brandenburg.



10 Kilometerweit fließen Bienen und Felder unter Wasser. Links: Die überschwemmten Weiden bei Krienitz; rechts: das Hochwasser bei Deibow...

Festspielzeit in Bayreuth.

Toscanini dirigiert den „Parsifal“.

Der Beginn der diesjährigen Festspiele am Dienstagmittag war vielversprechend.

Molkereitieg in Hunsrück.

Die Oldenburg! Die Preußen!

Ein erbitterter Kampf ist um die Errichtung einer Molkerei auf dem Hunsrück entbrannt...

Denkmal im ewigen Eis.

Auf der Weihen Insel, dem letzten Jagereisplatz von Andree...

Es blieb nicht aus, daß die Vorkämpfer der Sache demütigsten und eine Haupt- und Staatsaktion daraus machten...

Goldbrausch am Großen Bärensee.

Märchenhafte Erzfunde in Kanada.

Die geologische Expedition, die sich vor einiger Zeit unter Leitung des amerikanischen Geologen Thomas W. Donovan nach dem nördlichen Kanada begab...

Remarque lächerlich machen...

ordnet die Sowjetregierung an. Eine Zeitung in Remarque in Sowjetrussland sehr populär gewesen.

Molkereitieg in Hunsrück.

Die Oldenburg! Die Preußen!

Ein erbitterter Kampf ist um die Errichtung einer Molkerei auf dem Hunsrück entbrannt...

Advertisement for Kurmark Cigarettes featuring a caricature of a man and a pack of cigarettes. Text includes 'Jetzt wieder nur 5 Mark p. Stück.' and 'Alle sammeln jetzt die Kurmark-Sportwappen, Fussball'.

Leichtathletik ist Trumpf.

Der Start der Wettler.

Größe Ereignisse werden ihre Schatten voraus. Es tritt auch auf die am kommenden Sonntag auf dem See-Weg (Kautzstraße) stattfindende Leichtathletikveranstaltung zu. Seit dem 3. O. Sportfest der Vereine G. G. Sport, 98 und Mader hat man in der Gegend ein Wettbewerbsleben gesehen und derartige Wettbewerbe nicht wieder gehabt. ...

Sardor Disqualifiziert.

Zur Sardor, der erst vor einigen Wochen durch seine Austritt aus dem Hamburger Sportverein von sich reden machte und zur Victoria übertrat, steht schon wieder im Rennsport das Interesse. Der alte Sardor formte International lustig am Sonntag in Gemeinschaft mit anderen Bekannten Hamburger Spielern wie Carlsson und Jägerskiöld (S.S.), dem früheren vielfachen ...

Zum „Großen Preis von Deutschland“

Über den Verlauf des größten Wagenrennens der Welt am demnächstigen Sonntag, dem 29. Juli, konnten wir bereits ausführlich berichten. Es gehen und heute von lachender Seite noch die nachfolgenden Ausführungen zu, die wir unter dem Titel nicht demontieren können: ...

Internationalen Adolf Jäger (München 93) u. a. die sich zu einer sogenannten Fremdenpolitik zurückgezogen hatten, gegen eine Bremer Firmenmannschaft. Das Spiel wurde trotz ausdrücklichen Verbotes des Norddeutschen Sportverbandes ausgetragen. ...

Wohl gegenüber. Seit der Begründung des Dreibund im Jahre 1900 ist es das zweite Mal, daß der Entscheidungsspiel in diesem bedeutenden Wagnis (Schloßwettbewerb des internationalen Tennissports) eine rein europäische Angelegenheit ist. ...

Reitpferdeschau zu Nachen.

Zu Beginn der großen Veranstaltung wurde die Siegesfeier über die Züchtung der besten und schönsten Tiere eine und die ganze Ausstellung schien ein Eifer dieser Zustände zu werden. ...

- 1. Rennen: 1. Sportler, 2. Sabot, 3. Postoffice, 4. ... 2. Rennen: 1. ... 3. Rennen: 1. ...

Veranstaltung für Freitag, den 24. Juli. 1. Rennen: 1. ... 2. Rennen: 1. ...

Kurze Sportschau.

Die weltbekannten Postspiele, die in diesem Jahre erstmalig durchgeführt werden, beginnen bereits am 16. August mit der ersten Runde. ...

Eintrittspreise für die 2. und 3. Runde. 1. ... 2. ... 3. ...

Vereinsnachrichten.

688. „Havort“. Wir weisen wiederholt darauf hin, daß am Sonntag, den 23. Juli 1931, unter der Leitung des Jahresausrichters ...

Volizei-Zumverein Gasse. Wir weisen hiermit nochmals auf unser am Sonntag, den 23. Juli 1931, abend 8 Uhr im großen Saal des Neuen ...

Möller Zweiter in Drüffel. Eine weltbekannte bessere Leistung als bei seinem letzten Start zeigte Weltmeister Erich Möller am Montag auf der Drehröhde im Drüffel-Geißel-Station. ...

Frankfurt-England. Deutscher-Dauerformungsgruppe in Paris. Nach dem sensationellen 32-Stage England über Amerika ...

Stadtbahnwagen

eine besondere Leistung. Der Wagen geht angetrieben an den Start und hat im Training Sprünge ...

Wdhung im Hochsprung.

wieder ohne große Mühe die Punkte für den Mitteldeutschen erlangen. ...

Mitteldeutsche Zehntampfmesserschaft.

Die Ausschreibung für die am 15. und 16. August in Wittlich (Saarland) ...

Zehntampfmesserschaft.

Die Ausschreibung für die am 15. und 16. August in Wittlich (Saarland) ...

Außereuropäische Großkämpfe in Berlin.

Der Sportklub Charlottenburg hat für seine am kommenden Sonntag, den 4. Juli, auf dem Wege in ...

Ruderregatta in Bad Dürrenberg.

Am gestrigen Sonntag ging auf der Saale bei herrlichem Wetter zum dritten Male die Drei-Eier-Regatta ...

Hallische Hochschulregatta.

Der Name ist eigentlich etwas hochtrabend für das, was am Mittwochabend zwischen Göttinger ...

Freiburger Bergrennen.

In der bedeutendsten motorportischen Veranstaltung Europas geht das alljährlich bei Freiburg (Freiburg) ausgetragene Bergrennen des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs, das nun wieder für kommenden Sonntag zur Entscheidung steht. ...

Wdhungsfestrennen auf der Albus.

Eine großartigen Versuch hat das Präsidium des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs ...

Stadtbahnwagen

eine besondere Leistung. Der Wagen geht angetrieben an den Start und hat im Training Sprünge ...

Wdhung im Hochsprung.

wieder ohne große Mühe die Punkte für den Mitteldeutschen erlangen. ...

Mitteldeutsche Zehntampfmesserschaft.

Die Ausschreibung für die am 15. und 16. August in Wittlich (Saarland) ...

Zehntampfmesserschaft.

Die Ausschreibung für die am 15. und 16. August in Wittlich (Saarland) ...

Außereuropäische Großkämpfe in Berlin.

Der Sportklub Charlottenburg hat für seine am kommenden Sonntag, den 4. Juli, auf dem Wege in ...

Vereinsnachrichten.

688. „Havort“. Wir weisen wiederholt darauf hin, daß am Sonntag, den 23. Juli 1931, unter der Leitung des Jahresausrichters ...

Volizei-Zumverein Gasse. Wir weisen hiermit nochmals auf unser am Sonntag, den 23. Juli 1931, abend 8 Uhr im großen Saal des Neuen ...

Möller Zweiter in Drüffel. Eine weltbekannte bessere Leistung als bei seinem letzten Start zeigte Weltmeister Erich Möller am Montag auf der Drehröhde im Drüffel-Geißel-Station. ...

Frankfurt-England. Deutscher-Dauerformungsgruppe in Paris. Nach dem sensationellen 32-Stage England über Amerika ...

Auch Kunftädt bald ganz verschwunden.

Kunftädt. Wie bemerkt, wird nun auch Kunftädt bald dem Wachs- und Zundergebirge sein, die Abbrucharbeiten sind fast vollständig...

10 Jahre Bauernhochschule Neudietendorf.

Neudietendorf. Im Zeitalter der Bauernhochschularbeit erst nach dem Siege in Angriff genommen. Wohl die erste und gleichzeitig die größte war die von Herr...

Trauung eines Wittenerpaars.

Werra. Großes Aufsehen erregte die Trauung eines Wittenerpaars. Die Braut ist...

Die erste Biennale.

Wittenberg. Ein hiesiger Einwohner hat beim Fischen in der Elbe ein ausgewachsenes Exemplar einer Biennale gefangen...

Sup. Kler. der neue Leiter der Beyerischen Anstalten.

Saska. Zum Direktor des bekannten großen Viehwirksamtes, das von Sup. D. Feiffer in Magdeburg-Graben vor 42 Jahren ins Leben gerufen wurde...

Gammellände für alle Zwecke, jede

tes Gitterlod. Die Umgebung blieb in wogigsten Nebel verhüllt. Eine schmale, hölzerne Wand, in der dunklen Gefäße...

Es war nur ein Pant - aber dem Manne blaus so wie das schattfrunkene Zwifchern eines mütten Vogelkäfers. Er mochte wollen oder nicht: seine Augen wurden feucht...

In diesem Augenblicke lag eingeweiht eine menschenliche Gestalt, von der nur Umriß des Kopfes hervortrat. Das Kind war auf den dunklen Haufen angelehnt. Ein niedersinkender, legte es die maagere Arme...

Es ist ein Gamsantmal hier, mein Herr! meinte sie geschäftig und unterwarf ihm dem schauerhaftesten Bild, das jene dunkle Erde...

Provinzialrat in Wettelar, 1906 Bischof prediger in Wettlar, 1907 Diakon in Wische...

„Der Widerspenstigen Zähmung.“

Beipredungen über das Strafrecht des Lehrers

Lehrer. In der Frage, inwiefern dem Schuldlosen der Verleumdung anzuwenden, hat jetzt der Gesamtrund des Thüringer Lehrervereins in einer Zusammenkunft...

Es sind in den Grenzen der richterlichen Herrschaft geschädigte Ehre, großer Unbilligkeit und böswilliger Züchtung des Unterrichts. Die Zuchtgebühren können die ihnen zuzuschickende...

Von der Dittelfe.

Von Kommissar für die Dittelfe mit Mitteil: Auf Grund des 2. Abs. 3 der Erl. Durchführungsordnung...

Abfelleite am laufenden Band.

Cranienbaum. Am Fuße des Kaufmanns Otto Schmidt blüht jetzt dem Frühjahr munterbesen ein junger Apfelbaum...

Försterprüfungen.

Wienertode. In der vergangenen Woche fanden die diesjährigen Prüfungen für Förster durch das Bezirksamt GutsMuths...

Dimension - Spezial-Abteilung - Wichtige Preisberechnung

Schon hatte sie eine Münze in den Schütz des Apparates geschlossen, und ein Streichholz flammte an. Pflanzige Delle war jetzt in der Hand...

Wort hat sie erhoben und schmupperte ein junges Mädchen. Den Blick schwenkte hatte sie Händen verführt. Kaum ist das Mädchen den Kopf vorwärts, zu der Wand...

Und Wortl trank. Mit lannem, lebendigen Schanden gab der arme Schelm das Kolden an. Bei dem Blick lobte er sie, nun sei es einwilligen eine. Dann hat Wortl mit einer großen Zehnel glänzlich...

So liegt sie nun schon fast Toten, erkläre Friede deutsche geringschätzig in rüchdischen lauten Ton. Es ist ihr ganz einfach, ob ihr Wahn da verpöndert; sie schickt einfach und läßt den Lieben Gott sorgen. Theo hielt sich mit moralischen Aufträgen nicht auf...

weiterbauen, wo D. Martin Ulrich, der seit 1903 die Anstalten leitete, die Arbeit verlassen hat...

Schüler, die dauernd sitzen, sollen mit losfertiger Mischung in Sonntagskassen für Erwerbszwecke abgedonert werden, für deren Verwaltung dem Lehrer besondere Vorkommnisse übertragen werden...

Die Forderungen des Thüringer Lehrervereins sind zunächst auf Verstärken die der pädagogischen Grundriss einer humanen und soweit wie möglich ohne Strafen ausformenden Erziehung als Grundforderung...

alle Wandmalereien freigelegt.

Gansfeld. In der Sakristei der Christfriede waren unter den Zug Malereien entdeckt worden. Jetzt sind die Wände auf schönem Aussehen eines Kunsthandwerkes wieder freigelegt worden...

Anfall auf dem Wasserübergangsbah.

Magdeburg. Auf dem Wasserübergangsbah der Pioniere, nördlich der Dönerbrücke, waren am Mittwochvormittag Pioniere bei Schuttsarbeiten im Verden aufgetreten...

Zwei Rangierzüge fahren aufeinander.

Magdeburg. Am Mittwochmorgen ereignete sich auf dem Güterbahnhof Magdeburg-Waldau ein Zusammenstoß zwischen zwei leeren, rangierenden Güterzügen...

Von Flammen umgeben.

Wölpe (Kreis Merseburg). In der Gastwirtschaft in Wölpe ist ein Chemiker mit einer Benzolflasche aus und kurzte hin. Die Flasche zerbrach, und an einem Benzinbrenner entzündete sich das Benzol...

Riefenpflanz mit 120 Meter Umfang.

Wienertode. Im Wäldchen wurde ein Wäldchen gefunden, der einen Umfang von 120 Metern und ein Gewicht von zirka 40 Pfund hat.

Schwierige Festnahme.

Wien. Der seit den Unruhen am 15. Juli flüchtige Arbeiter Friedrich Weid wurde in Ueberrundung des Wäldchens in seiner Wohnung von vier Beamten festgenommen...

Wische.

Wische. (Vom eigenen Hunde leben gefährlich verlegt. Beim Ziepen kam das zwölfjährige Mädchen des Landwirts Paul aus Dönerdorf...

der sofort untergegangen war, konnte nicht geborgen werden. Auch die Gattin konnte trotz stiftlicher Bemühungen...

Zwei Rangierzüge fahren aufeinander.

Magdeburg. Am Mittwochmorgen ereignete sich auf dem Güterbahnhof Magdeburg-Waldau ein Zusammenstoß zwischen zwei leeren, rangierenden Güterzügen...

Von Flammen umgeben.

Wölpe (Kreis Merseburg). In der Gastwirtschaft in Wölpe ist ein Chemiker mit einer Benzolflasche aus und kurzte hin. Die Flasche zerbrach...

Riefenpflanz mit 120 Meter Umfang.

Wienertode. Im Wäldchen wurde ein Wäldchen gefunden, der einen Umfang von 120 Metern und ein Gewicht von zirka 40 Pfund hat.

Schwierige Festnahme.

Wien. Der seit den Unruhen am 15. Juli flüchtige Arbeiter Friedrich Weid wurde in Ueberrundung des Wäldchens in seiner Wohnung von vier Beamten festgenommen...

Wische.

Wische. (Vom eigenen Hunde leben gefährlich verlegt. Beim Ziepen kam das zwölfjährige Mädchen des Landwirts Paul aus Dönerdorf...

Wiederholte Bilder.

Wiederholte Bilder. Die Bilder der Wäldchen wurden in der Pionierschule des Wäldchens in der Pionierschule des Wäldchens...

Wiederholte Bilder.

Wiederholte Bilder. Die Bilder der Wäldchen wurden in der Pionierschule des Wäldchens in der Pionierschule des Wäldchens...

Wiederholte Bilder.

Wiederholte Bilder. Die Bilder der Wäldchen wurden in der Pionierschule des Wäldchens in der Pionierschule des Wäldchens...

Aus der Haut Halle Verwechslung im Delikatengeschäft.

Was wünscht der Herr? Ein Herrlicher, dicke, ohne Kante, in Schalen, zu 40" minifische ist. Denn reichlich hatte ich alles vorher überlegt und brauchte nicht lange ungeschickt mit mir zu Rate zu geben. Die ältere Dame aber, die sich außer mit im Delikatengeschäft, und ansonsten bereits seit geraumer Zeit, aufhielt, hatte sich in sich überlegt, was sie fälschlich an sich bringen wollte. Die Lebensmittel war ihr zu grau, der Schinken zu fett, die Würstchen hatten in einem schwarzen Sackel, und die Eier saßen gar nicht frisch aus. Wäre ich ein unabhängiger Herr, besäße ich Land und herrschte ich unter anderem über ein Provinzialkolonialmuseum: Der Verkäufer mit seiner Zusammengehörigkeit und der durch nichts zu ersetzenden Personalnummer, die ich als kundenspezifisches Merkmal für meine herannahenden Unternehmungen ins Gedächtnis rief! Endlich erwarb sie ein Viertelchen Schlachtmutter im Säckel. Als ich zu Hause mein Befinden öffnete, siehe, da hatte sich der Käse aus Eritrit in Schlachtmutter im Säckel verwandelt. Eritrit war ich enttäuscht, da ich von dieser an und für sich sehr appetitlichen Wurst noch reichlich bekam, dann hatte ich mich der Verwechslung des Schinkens und gab mich fälschlich ins Unabwendliche. Wie aber möchte jene wästerliche Dame den unermüdeten Käse annehmen? Denn, wenn in unfrischer geräucherter Zeit nicht auch die ehernen Gehege der Logis ins Wanken gekommen sein könnten, müsste sie auf dem einfachen Wege einer Verwechslung, der Fälschung des Schinkens der Wurst geworden sein. Wie sie sich enttäuscht würde! Wie würde sie auf mich schimpfen, gar wenn sie hätte, dass ich mich nicht mit Schlachtmutter an ihren Sohn dachte. Was möchte sie alles dem Delikatengeschäft an den Hals wickeln! Und sie würde nichts, gar nichts machen können. Aber morgen? Armer Verkäufer mit deiner Zusammengehörigkeit! Ich fürchte, du wirst deinen Umsatz am Ende doch nicht zulegen können, und also nicht in mein Gedächtnis kommen können.

Abstemmung der Lohn- und Gehaltslisten durch die Polizeibehörden.

Die Kreditinstitute dürfen nach der B. Rotverordnung über die Wiederannahme des Zahlungsverkehrs nach den Bankferien tagen vom 18. Juli 1931 (Reichs-Gesetzbl. I, S. 370) Barauszahlungen und Überweisungen unbeschränkt vornehmen, soweit der Empfänger die Beträge nachweislich benötigt zur Zahlung von Löhnen, Gehältern, Ruhegehältern und ähnlichen Leistungen; der Nachweis bei den Kreditinstituten wird durch Vorlegung von Lohn- und Gehaltslisten getrennt nach Kreditinstituten und Anschaffungen unter Angabe der Lohn- und Gehaltsperioden geführt, die von der örtlich zuständigen Polizei, behörde abgefordert sind. Durch die Abstemmung wird nicht die Richtigkeit des Inhalts der Listen anerkannt, sie sollen nur verhindern, daß auf Grund mehrerer unangemessener Listen bei verschiedenen Kreditinstituten mehr als die Beträge für die gleiche Lohnzahlung abgeboben werden.

Die Abstemmung der Lohnlisten erfolgt in Halle durch das zuständige Polizeirevier.

Eine ermunterte mehrere Auskunftei erteilt auch die Industrie- und Handelskammer.

Professor Bode 80 Jahre alt.

Professor Dr. Hugo Bode, der frühere langjährige Vertreter der landwirtschaftlichen Bodenkunde, Kartierung und Bodenschätzung an der Universität Halle, begeht am 26. Juli seinen 80. Geburtstag. Gebürtig aus Groß-Salze, war Prof. Bode nach Abschluß des Gymnasiums in der landwirtschaftlichen Praxis beschäftigt, studierte dann in Halle Landwirtschaft bei Julius Kühn und promovierte 1882 mit einer Arbeit über „Die Beziehungen zwischen Düngung und Zusammenlegung der Ackerfrüchte“. Dann ging Bode in die praktische Tätigkeit zurück, wurde 1896 Assistent, später Abteilungsleiter am landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle und habilitierte sich hier 1902 mit einer Schrift „Die Erhaltung der Bodenfrucht im Pachtvertrage“. 1905 erfolgte seine Ernennung zum außerordentlichen Professor in Halle. 1921 trat Professor Bode in den Ruhestand.

Himmelblaublühender Mohn.

Erst heute fiel mir auf dem Wochenmarkt auf, daß es schon unverfügbare gab. (Sie sind infolge ihrer Schwärze nicht mit andern zu verwechseln.) Und Steinpilze sah ich, die ganz herrlich nach deutschem Wald dufteten. Unter Mäusen lagte mir zu einem Viertelchen vom allerbesten, wasserarmen Quark frischen Schnittlauch gratis bei. Unter den Mäusen fiel mir ein himmelblaublühender Mohn auf, dessen lateinischen Namen ich von einem zufällig anwesenden botanischen Prof. zu hören bekam und ganz schnell wieder vergaß.

Tausende bei der zweiten Volksentscheidunggebung.

Schriftleiter Krüger spricht.

Waren mehrheitlich, als der Stahleisen zu marschieren begann, erst Hunderte unterwegs, so wuchse es diesmal seit Tagen die halbe Stadt: 2. Auskundung für den Volksentscheid! Und die halbe Stadt war auf den Beinen. Auf dem Marktplatz traten sie wieder an, die armen Marktschönen, wieder standen sie eng gedrängt, Mann an Mann, die ganze Deutscher Straße entlang an den Ecken des Marktplatzes, bis zur Hindenburgstraße sah sich die Mauer der brennenden Zuschauer.

Die hollische Bevölkerung war diesmal zu Tausenden angetreten!

Dann wiederholte sich das Bild: Einige kurze Kommandos, die Wut setzte ein, der Aufmarsch zur zweiten Volksentscheidunggebung hatte begonnen. Der Zuschauerband von der brennenden Marktschönen begrüßt, von Tausenden begleitet, wandte sich zur Freimühlentrasse, auf Umwegen zum Stahleisenhaus. In der Ferne verlangte die Marktschönen, Tausende zogen auf ihrem Wege durch die Marktschönen Straße zum Marktschönen, die Stadt war auf den Beinen, um mit ihm zu marschieren. Kurz nach acht Uhr bereits war der Marktschönen das Stahleisenhaus überfüllt und mußte polizeilich geschlossen werden, bald war auch der untere Saal voll besetzt, der Garten füllte sich. Dann kamen sie. Die trauernde Menge durch die Marktschönen Straße zum Marktschönen, mit einem Marsch wurde die Kundgebung eingeleitet. Kamerad Dittmer eröffnete die Veranstaltung: Die Definitivität aufzuklären. Wir alle wissen, wie es um uns steht. Und die Rotverordnung ge-

staltet nicht, all das zu sagen, was notwendig wäre. Auf der einen Seite das neue Deutschland, die freie Republik der Welt, auf der andern das Vorbild des Großen Friedrichs, der nicht als der erste Diener des Staates sein wollte und es im vollen Sinne des Wortes war! Sozusamt gleich Staatsgeschäft war dessen Auffassung. Denkt an die Zeit, die Preußen groß gemacht hat, am 9. August, Götter! Denkt an die Blutzahre 1919, an die Dankschuld, die ihr dem Stahleisen abzutragen habt. Alle am 9. August für den Volksentscheid!

Dann sprach der Schriftleiter des Deutschen Vormars, Dskar Krüger. Was zur Zeit des Volksbegehrens drohend vor uns stand, ist mit unheimlicher Schnelligkeit über uns hereingebrochen. Tribuversifikation — 65 Milliarden haben wir bereits — die grundfalsch geführte Wirtschaft und Handelspolitik, die pro Jahr um eine vierhundertfache Lebensmittelfuhr von über vier Milliarden bedauerte, die ungeschulte Verführung eines Entens gegenüber, das aus Steuermitteln das Volksvermögen verführte, indem die

Ausgaben gegen 7 Milliarden vor dem Krieg, auf 30 Milliarden jetzt anwachsen ließ, die beispiellose Verschuldung an das Ausland von insgesamt 27 Milliarden Mark im Jahre 1931 — das sind die vier Ursachen, die den jetzigen Zustand herbeigeführt haben! Wir fordern: Kampf für Vertrimmerung der Tribuversifikation, Wege gegen überfüllige Ein-

fuhr von Waren, die Deutschland selbst erzeugen kann, Schutz der Arbeit, Sozialreform und keine Auslandsverschuldung mehr. Wer hinderte allein die Revision des Schandvertrages von Versailles, die nur aus der Not führen kann, ja, die Grundlage aller Sanierung darstellt? Die Sozialdemokratie Partei, die in Preußen gegen eine Opposition von insgesamt 65 Proz. der Wählerstimmen nicht weichen will, ist auch heute noch zu Verhandlungen mit Frankreich.

Der Kampf um die Weite — ein Deutschland lands beginnt damit, daß man Preußen wieder preußisch macht!

Am 9. August muß den Marxisten die Weite gegeben werden, das seine Wirtschaft nichts mit dem Willen des Volkes zu tun hat.

Der Redner, von vielen Beifallrufen und stürmischen Zuspruchrufen unterbrochen, schiedet weiterhin mit kurzen Strichen die politische Entwicklung der letzten Tage: Dooverlan, Barier Konter, London, Frankreich besteht auf seinen Forderungen. Die Sozialdemokratie in Deutschland fordert Annahme dieser Forderungen. Es gibt nur eines, das die Rettung bringen kann: Die nationale Opposition, und wie eine Bombe hat das Telegramm der Führer Hugenberg, Diller und Selbte in London und in der ganzen Welt eingeschlagen.

Wir müssen die Revision haben, wir müssen zu diesem Ziele die Macht der Sozialdemokratie brechen, wir beginnen damit in Preußen! Wenn wir zusammen die Hände heben, die beispiellose Verschuldung des Deutschen Reiches, die Hände reifen sich zum Schurz, die zweite Kundgebung war beendet.

Im unteren Saale fand eine Parallelerammlung statt, in der Reichert von Bern, und nach Beendigung seiner Ausführungen im großen Saale nochmals Dskar Krüger sprach.

Die Frau, die alle Plätze füllt.

Mimny Wesley — ein Gruß aus Wien.

Nur in Wien, jene Stadt, in der es ein Rotentratium für Kinderermittelte gibt, das den jungen Handwerker und Kaufmann gegen ein ganz geringes Entgelt in den Abendstunden auf einem Instrument ausbildet, nur in Wien, jene Stadt, in der der Straßenarbeiter eigene Melodien spielt, nur in Wien, jene Stadt, die den Balzer schuf, konnte der Welt eine der besten Operettenkomponistinnen schenken: Mimny Wesley, die ebenfalls als feine Soubrette im Ballhaus über die Bretter lacht und singt und ein Stückchen Wien nach Halle gebracht hat.

Sie ist eine adorne Wienerin, 24 Jahre lebte sie in Wien, mit 17 Jahren kam sie dort zum Theater. Zuerst Sie sich Künstlerin sein, nicht so leicht vor, erzählte sie mir kürzlich zwischen zwei Akten inmitten von Masken, Schminkeputzen, falschen Vätern und bunten Kleidern, „wenn man jeden Abend auf der Bühne steht und singt, denkt das Publikum, es muß doch ein Verwagener sein, im Privatleben muß die Welt zu hüpfen. Es ist aber kein Verwagener. Nach jeder Vorstellung bin ich müde und abgearbeitet und mein einziger Wunsch ist schlafen. Das Publikum denkt bei einer Operettenszene immer gern an Sekt und Äpfeln und an ein Venus Setze-Bett. Was sollte ich wohl mit einem Venus Setze-Bett? Frühmorgens heißt es zeitig aufstehen, Gummitopf treiben und dann Froben, Froben. Einem alten Theaterkünstler machen die Froben vielfeicht keine Mühe mehr. Aber ich bin noch jung und muß fast jede Rolle neu einstudieren, und der Pubistoff muß doch auch in Ordnung sein. Weinen können'schönlich habe ich nur meinem Stütz zu verdanken.“



„In der Schule war ich allen sonstigen Vermutungen zum Trotz sehr aufmerksam und habe immer gelernt. Ich wollte auch drinbleiben, bis meine Eltern mich zur Heratrin werden, dann aber machte ich schon früh der Drang zur Kunst geltend, ich malte Bilder und wollte Malerin werden. Schließlich entschied ich mich aus Weaner'schem und landete bei der Operette im die

Freude, mit der ich überall empfangen werde, nicht mir, daß ich den rechten Weg eingeschlagen habe. Am Anfang waren die Stellen sehr klein und ich freute mich dieblich, wenn ich einmal ein paar Worte auf der Bühne singen oder sprechen durfte.

Meine Eltern waren emüßt, als ich letztendlich erklärte: Ich gebe zur Bühne.“

Jetzt sind sie aber verlobt und, sie leben in Wien und freuen sich mit mir über meine Erfolge.

Mit 20 Jahren kam dann das große Glück. Ich bekam meine erste große Rolle und dann folgte Engagement auf Engagement. Ich habe in Zürich gespielt, in München, in Wien und Budapest. Ich kam an die Staatsoper Berlin. Am Anfang hatte ich manche Mühe. Die Rollen wirkten mir nur so im Kopf herum und bei einer Probe pöfachte mir einmal eine böse Verwechslung. Ich hatte in einer Rolle tragisch zu sein und plüschgemäß die Liebe eines jungen Mannes zu verheimlichen. Mein Gedächtnis spielte mit

Advertisement for Mosey products. Title: Gerade an heißen Tagen, wenn man nicht viel Appetit hat, sind Süßigkeiten besonders wertvoll... aber sie müssen von bester Qualität sein und nicht zu süß, wenn sie erfrischen sollen... Deshalb nur von MOSEY. List of products: Sahne-Orange-Schokolade . 100 g 50 Pfg., Ananas glasiert 200 g 1.- RM. also 125 g 63 Pfg., Kakaokrembohnen 200 g 1.- RM. also 125 g 63 Pfg., Erfrischungsdrops 220 g 50 Pfg. also 125 g 29 Pfg., Pfefferminzfondant 200 g 50 Pfg. also 125 g 32 Pfg., Zitronenstäbchen 110 g 50 Pfg. also 125 g 57 Pfg., Kakaominze 115 g 50 Pfg. also 125 g 55 Pfg.

aber einen argen Streich. Ich verwechselte die Äpfel, mit meinen erkrankten Partner...

Am liebsten spiele ich - das ist keine Ausnahme - ebenfalls in Döll. Döll habe ich ebenfalls genannt, wie meine Geliebte...

Freitag 8.15 Uhr spricht Vizepräsident Graef

In der Saal-schloßbrauerei über den Volksentscheid

Man muß solche Sachen lieber anmelden.

Werberger Kommunisten vertreiben sich. Der Reichspräsident hat am 28. 3. 21 eine Verordnung erlassen.

Als Angefallene wegen solcher Verhältnisse gegen die Verordnung hat man vor dem Schöffengericht Halle zwei Werberger...

Die beiden Frauen gehören der K.P.D. an; man war erfreut, sie ganz im Gegensatz zu den üblichen Frauen ihrer männlichen Parteigenossen vor Gericht, kurz...

Dr. Schleicher schickte: Der Jungparlamentsbund, aus Kindern von 7 bis 13 Jahren bestehend, verammelt sich schon seit Jahren...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Dem Beamten war vorher ein neues gedrucktes „Kriegsblatt“ in die Hände gekommen, das ein Junge vor einem Sinto an andere Kinder verteilt...

Dem Beamten stellt behauptet die Angefallene keine Klage zu haben. Inzwischen ist auch ein Mitglied des Bundes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Der Beamten war vorher ein neues gedrucktes „Kriegsblatt“ in die Hände gekommen, das ein Junge vor einem Sinto an andere Kinder verteilt...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Der Beamten war vorher ein neues gedrucktes „Kriegsblatt“ in die Hände gekommen, das ein Junge vor einem Sinto an andere Kinder verteilt...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Der Beamten war vorher ein neues gedrucktes „Kriegsblatt“ in die Hände gekommen, das ein Junge vor einem Sinto an andere Kinder verteilt...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Der Beamten war vorher ein neues gedrucktes „Kriegsblatt“ in die Hände gekommen, das ein Junge vor einem Sinto an andere Kinder verteilt...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Schöffengericht hielt am 21. Juni eine nicht angeordnete öffentliche Sitzung ab...

Der Frau Roenen beantragte sogar der Staatsanwalt Freiprüfung. Sie hatte nach Aufhebung der Verurteilung...

Personalien vom Zoo.

Man könnte etwa so beginnen: In der letzten Woche trafen in unserem Zoologischen Garten...

Der Herr Kolibri nur eins am Leben geblieben. Gemeinhalt Wochen wohnt es bereits im holländischen Zoo...

Und die anderen Tiere? Ja, da wäre noch allerlei zu sagen, aber das eine oder andere könnte sich doch zurückgelegt fühlen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

Man sehe selbst in den Zoo und sehe sich die schönen Tiere persönlich an, die sich sehr freuen würden, Sie in den nächsten Tagen begrüßen zu dürfen...

geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Man würde dabei geföhrt, dann war sie gemeinsam mit dem anderen Teil der Kinder die Weichenfeller Straße zur Stadt hineingegangen.

Zaren unbeschädigt und verschollen sind. Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Man nimmt an, daß die Diche mit Nachschüssen gearbeitet haben. Der Diebstahl wurde erst bemerkt, als man am Montag an einige Arbeitstische Unterföhung ausziehen wollte.

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs.

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs.

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs.

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs.

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Am 18. Mai trat die Frau des 1. Leitungs. Auf dem Hofe des ehemaligen Weimarschen Hofes...

Familien-Nachrichten

Nach kurzem Krankenlager verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Vater

Theodor Schwarz

im 63. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten
K. Schwarz u. Frau.

Halle a. S., den 23. Juli 1931.

Die Einäscherung findet am Sonnabend, dem 25. Juli, vormittags 11 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Nachruf.

Gestern verschied nach kurzer Krankheit unser langjähriger Mitarbeiter, der Maschinensetzer

Herr Theodor Schwarz

Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen Mann von großer Pflichttreue, dem wir ein ehrendes Gedenken über das Grab hinaus bewahren werden.

**Direktion der
Mitteldeutschen Verlags-Aktien-Gesellschaft
Otto Hendel-Druckerei**

Nachruf.

Am 22. d. M. verstarb nach kurzer Krankheit unser lieber Kollege, der Maschinensetzer

Herr Theodor Schwarz

Lange Jahre war er uns ein vorbildlicher, gewissenhafter Mitarbeiter, dessen Andenken unvergessen bleiben wird.

**Das technische Personal der
Mitteldeutschen Verlags-Aktien-Gesellschaft
Otto Hendel-Druckerei**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben unvergesslichen Mannes und Vaters sage ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Besonders den Dank Herrn Pastor Laux, auch allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.

Im Namen der Hinterbliebenen
**Ww. Christiane Kierner
und Kinder.**
Lebendorf, den 22. Juli 1931.

Für die wohlthuende Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen, die den Sarg so reich mit Blumen geschmückt haben, unseren herzlichsten Dank. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Exner, Peissen, für seine trostreichen Worte am Grabe. Besonders Dank auch Herrn Lehrer Gruss, Kirchdau, Herrn Ellfeld, Gröbzig, sowie allen Beamten und Mitarbeitern der Firma Ellfeld, ferner allen denen, die der Verstorbenen das letzte Geleit gegeben haben.

Kirchdau, den 21. Juli 1931.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Waller Föllner



Bestorben:

- Groffen, Hermann Heinecke, Ostausbürger, 71 Jahre, (Beerd. 24. 7., 16 Uhr).
- Deßau, Otto Biermann, 61 Jahre, (Beerd. 24. 7., 16 Uhr).
- Deßau, Frau Emilien Gerbet geb. Stollberg, Friedrich-Schneider-Straße 10.
- Deßau-Mitte, Otto Schöne, Reichsbahnangestellter, 49 Jahre, (Beerdigung 25. 7., 14.30 Uhr).
- Deuben, Frau verw. Bertha Pfeiffer geb. Höfer, 69 Jahre.
- Gersdorf, Andreas Garloff, Steinwald, 66 Jahre, (Beerdigung 25. 7., 16 Uhr).
- Göllma, Frau Ida Haacke geb. Schumann, (Beerdig. 24. 7., 15 Uhr).
- Weinreb, Minn Wabrm, Sattlermeister.
- Raumburg a. S., Carl Böhm, Kaufmann, 65 Jahre, Mühlmühlstraße 38 I, (Beerdig. 24. 7., 16 Uhr).
- Franz verw. Franz Burkhart, 70 Jahre, (Beerd. 24. 7., 14 Uhr).
- Zandera, Maribel Jakob, 18 J. (Beerd. 24. 7., 15 Uhr).
- Reiß, Gertrud Hofbäcker, 21 J. (Beerd. 23. 7., 16.45 Uhr).

**Stadt- und Landtransporte
mit Auto-Möbelsagen**
fährt billig aus G. Rechenberg, Halle a. S., Krutenbergstraße 23. Telefon 224 60.

3 Geschlechter rühmen heute

Tittel's Trauringe

Merkt's Ihr Bräute!
Massiv Gold

333,585,750 od. 900 gestempelt d. Stck. 4-40M.

Juwelier Tittel

Trauringe
Schmeierstr. 12

Wer zieht um bis 16. August von Halle a. S. nach Thüringen, Streda Arnold-Himnau? Möchte ab Halle Weidenwagen benutzt. Offert. unt. R 44565 an die Exp. d. Zit. 8

Zöpfe und Ersatzteile Damen-Kopfwäsche und Frisieren billig

Zopt-Siebert
nur Leipziger Str. 33

Höhenluftkurort Meudorf (Harz)

Wald, Freibad, Stahlquelle, ruhige, staubfreie Lage, 5 Mahlzeiten, volle Pension 4 RM. Privatpension Fr. Deide 76.

Weinstube
Alfred **Bernhardt**
Gr. Ulrichstr. 46 - Spiegelstr. 2
Telefon 23206 - empfiehlt
köstlich zubereitete **Edel-Krebs 5 St. 1.75**
Ein Glas Sekel mit einem Pilsch **1.20**

Gerichtliche Sommerfrüchte
POSTA (Südl. Schweiz)
Brem. Dietrich, Galt, Volla, a. Schön, Eibebrand gel., empf. sich den gebr. Gerichten, als Beilagen. Stelle Verm. in Zim. 18 Tag 3,75 M. 61 St., Verpfl. auf u. reichl. fr. Ferien 25 Bfl. Aufsch. Dampfheilbad. Volla, Bahng. Pizma. Receptur: 685 Pizma.

Louder-Angebot
Für das Wochenende

Plockwurst 1/2 Pfund = .33
Salami 1/2 Pfund = .35
Feinkostkäse 3 Schachteln = .40
Edamer Käse vollfest 1/2 Pfund = .20

Neue Kartoffeln 10 Pfd. = .50
Matjes-Heringe 3 Stück = .21

... und 5% Rückvergütung

Steinweg 13, Geiststraße 61, Am Steintor 7, Reistraße 3.

SCHADE & FÜLLGRABE
G. m. b. H.
LEIPZIG 175 Filialen FRANKFURT

Gaub. Weiskühn, und Ausbeserim emittiert
Gr. Ritzschstraße 7,
3 Et. rechts.

Erholungsheim am Walde Ballenstedt im Harz
Zagospension (5 Mahlzeiten inkl. Zimmer)
4 Harz. Zub.: J. Würdebaum

Gekochter Schinken Pfd. 1.40 Pfd.
Frisch geschlachtete **Hühner 105** Pfd.
ohne Darm
Alles frisch geschachtet ohne Knochen
Kalbsrikassee 1 Pfd. 92 Pfd.
Nierenbraten 1 Pfd. 98 Pfd.
Kalbskeule 1 Pfd. 110 Pfd.
Zarte Rinderbraten 105 Pfd.
Nur allererste Klasse!
Schweineschnitzel 108 Pfd.
Zarte Koteletten 98 Pfd.
Zarter Kabeler 92 Pfd.
Frische allererste **Schweine-Leber 85 Pfd.**
Schweine-Nieren 1 Pfd. 84 Pfd.
A. Knäusel Fleischwaren

Rundfunk am Freitag
Leipzig
Wellenlänge 293 Meter.
6.30: Jungmannhaft; geleitet von Arthur Holz.
10.00: Arbeitsnachrichten.
10.05: Wetterbericht, Wetterauskunft und Tagesprogramm.
10.10: Was die Zeitung bringt.
11.00: Werbenaussagen.
12.00: Wetterbericht und Wasserstandsangelegenheiten.
12.05: Wiener Bonbons. (Schallplatten).
12.50: Rauscher Zeitzeichen.
13.00: Wettervorhersage, Preise- und Börsenbericht.
Anschließend: Aus Stajeppe Verdis Opern.
14.00: Wissensstoffliche Umfänge. Erich Bierermann. Notizzeit. Leipzig: Streifzug durch Kunst. Hieratour.
14.30: Studio des Mitteldeutschen Rundfunks.
15.15: Dienst der Landbau, Fütterung für Tiererzeugung. Stefanie Richter, Dresden.
15.40: Briefkastenmitteilungen.
15.50: Schenker-Ruffert. Das Leipziger Rundfunkorchester. Dirigent: Oskar Weber.
17.30: Wettervorhersage und Zeitangabe.
Anschließend bis 17.40: Arbeitsmarktbericht des Sonderbevollmächtigten Götze.
17.55: Briefkastenmitteilungen.
18.05: Sozialversicherungsunfall.
18.20: Den Führerreden, Mittel: Hörbericht von einer Reichsreise.
18.50: Wir gehen auskunft...
19.00: Das deutsche Dorf (zur Vortragsgruppe "Wenig - Wohnen - Leben"); Dr. Friedrich Bergmann, Dresden.
19.30: Beliebte Saiten. (Schallplatten).
20.30: "Suggestion." Hörspiel in einem Akt von Eberhard Dümmer.
21.10: Tagesfragen der Briefschöpfung.
21.25: Deutsche Volkshör. Der Leipzig. Solifonchor. Dirigent: Theodor Dümmer.
22.15: Nachrichtenabend.
Anschließend bis 23.30: Unterhaltungskonzert. Das Pop-Orchester, Dresden. Dirigent: Hans Pop.
Königswestertischen
Wellenlänge 1635 Meter.
5.45: Zeitangabe und Wetternachrichten.
6.30: Jungmannhaft; geleitet von Arthur Holz.
Anschließend: Hörspiel.
In der Pause: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
10.35: Neueste Nachrichten.
12.00: Wetter für die Landwirtschaft.
Anschließend: Schallplattenkonzert.
Anschließend: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
12.55: Rauscher Zeitzeichen.
13.30: Preisbericht.
14.00: Schallplattenkonzert.
15.00: Jungmannabend.
15.30: Wetter- und Börsenberichte.
16.00: Übertragung des Rundfunkkonzertes Leipzig.
17.00: Völkergedächtnistag.
17.20: Aus dem Familienleben der Tiere.
18.00: Volkswirtschaftsfragen.
18.30: Das Erlebnis am Rummelplatz (IV): Die Siegesallee in Berlin; William Bauer.
18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
19.00: Die Welt des Arbeiters. Kulturkreis des Arbeiters. Zeitgespräch über die zeitgenössische Kunstwelt des Arbeiters.
Anschließend: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.
20.00: Die Stellung der Presse in Sowjet-Russland. Ministerialdirigent Dr. Kuntze.
20.30: Aus Norwegen: Einmalig-Abend des Stattholders Kurorters (Schweizer Staatsoper); Leitung: Prof. Josef Richter.
21.25: Deutsche Volkshör. Leipziger Solifonchor. Leitung: Theodor Dümmer.
22.15: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
Danach: Nebenunterhaltung.

Joh's Jajzycek Krukenbergstraße 18 hilft kranken Füßen
Gegründet 1883 Halle-5 Ruf 21996

Am 21. Juli starb unerwartet unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, meine treue Freundin
Fräulein Clara Rockstroh
im 74. Lebensjahre.
Halle, den 23. Juli 1931
Bücherstraße 11

Um stilles Beileid bitten
**die trauernden Hinterbliebenen
und Fräulein Martha Keil.**
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 24. Juli, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Danksagung.
Für die uns beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen
Gerhard Bleckmann und Frau
in so überaus großem Maße erwiesene herzliche Teilnahme sage ich allen meinen tiefgefühltesten Dank.
Insbesondere danke ich der Gaulteitung des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes und den Mitarbeitern meines verstorbenen Sohnes für die überaus freundliche Hilfe und Unterstützung, die ich in diesen schweren Tagen bei ihnen gefunden habe.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Gerhard Bleckmann sen.
Oberhausen, z. Z. Halle, den 23. Juli 1931.

Familien-Drucksachen
werden schnell und sauber angefertigt
Otto Hendel-Druckerei